

Ergebnisprotokoll	11. Treffen raumSET
Termin:	19.01.2015 / 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Ort:	NGS / Schulleitung
Themen:	Projektwoche / Sanierungsmittel / Kommunikation zwischen raumSET und Gremien
Teilnehmer*innen:	Markus Schega / NGS Dr. Michael Senn / kotti e.V. Egbert Gruber / kotti e.V. Anna Frommelt / kotti e.V. Eileen Thiel / kotti e.V. Karl-Heinz Reus / NGS Heidi Kleer / NGS Isabell Rentsch / NGS Wibke Janzen / NGS Katharina Sütterlin / Büro bauereignis Adriaan Klein / Büro bauereignis Milena Monssen / Eltern
Gäste:	Anna Chrusciel / IAE an der ETH Zürich Monique Messinkh-Müller / kotti e.V. Dörte Brandes / GEV Vorsitz NUE

1. Schulanlagensanierungsprogramm

- Die 7000€ für Sanierungsmaßnahmen werden für Malerarbeiten in den Treppenhäusern und Fluren von Haus 2 verwendet. Außerdem wird ein Heizmodul in der Remise repariert.
- Frau Schröers und Frau Monssen (raumAG Eltern) erarbeiten in Abstimmung mit Frau Frömmelt einen Vorschlag für ein Farbkonzept
- Ausführungszeit ist frühestens in den Osterferien, die Freigabe und Beauftragung erfolgt durch das Bezirksamt

2. Kommunikation

- Durch die Gäste wird deutlich gemacht, dass sich fast alle Gremien (Lehrer, Erzieher, Eltern) nicht hinreichend über den Stand der Planung, die geplante Projektwoche und die Zielsetzung der Projektwoche informiert fühlen
- Ursachen dafür sind der straffe Terminplan, der zusätzliche Abstimmungs- und Beteiligungsschleifen in den einzelnen Gremien nicht zulässt; verzögerte Veröffentlichung von Protokollen (wiederrum hervorgerufen u.a. durch Abstimmungen innerhalb des raumSETs); evtl verwirrende Veröffentlichungen (Stichwort: die im raumSET-Protokoll 09 erwähnten drei Szenarien für die Schule und den Hort); wenig Möglichkeiten, sich jenseits des raumSETs zu beteiligen
- Erste, einfache Gegenmaßnahmen: jeder Vertreter verbreitet den Stand der Dinge auf kürzesten, informellen Wegen, indem er Kollegen und anderen Eltern davon erzählt / Protokolle werden (noch) schneller veröffentlicht / Die Machbarkeitsstudie erhält einen Button als Direktzugang zu den Inhalten auf der Homepage / Wandzeitung
- Ein Informationsbrief, der am kommenden Montag an die Schüler verteilt wird, soll über den Anlass der Projektwoche und die Themen

der Projekte informieren (Herr Schega). Zugleich enthält der Brief Informationen über die Betreuungszeiten (Frau Janzen).

- Jeder Lehrer erhält eine digitale Version des Briefes, um die Betreuungszeiten und -orte für seine Klasse eintragen zu können.
- Der Brief wird erst nach der GK und SK verteilt, damit die Beteiligten zuerst direkt in den Sitzungen informiert werden können und niemand von dem kurzen Schreiben verschreckt wird
- Die (evtl. noch unfertige) Themenliste wird im Zuge der neuen Kommunikationsstrategie vorab schon an die Lehrer, Erzieher und Dörte Brandes zur Weiterleitung an die Elternschaft verteilt
Ergänzung vom 20.01.: ist heute per mail von Bauereignis an den raumSET-Verteiler zur Weiterleitung verschickt worden)

3. Projektwoche

Organisatorisches

- Am Dienstag, den 20.1.15, findet die Nachbarschaftsrunde mit der e.o. plauen-Schule statt. Es wird vor allem um einen zusätzlichen Raum für die Mensa gehen. Bauereignis wird an dem Termin teilnehmen und mit der kommissarischen Schulleiterin Frau Kauder die Projektwoche und die Möglichkeiten, die eop einzubeziehen, besprechen.
- Am 27.1. findet von 10 bis 17 Uhr in der Remise eine Sprechstunde von Bauereignis und Anna Chrusciel für Erzieher, Lehrer und andere Beteiligte statt
- Am Montag, den 9.2., gibt es von 9.35 Uhr bis 10.15 Uhr eine Auftaktveranstaltung für alle Klassen. Parallel werden Katharina, Susanne, Adriaan und Anna Chrusciel in der Aula und der Turnhalle die Klassen aufgeteilt nach 123 und 456 einstimmen.
Von Dienstag bis Donnerstag beginnt die Projektarbeit täglich um 10.45 Uhr, was in der Zeit davor geschieht, bleibt den Klassenlehrern überlassen - die 456 können erst um 10.45 zur Schule kommen oder vorher in der Aula betreut werden, bei den 123 könnte auch Freiarbeit oder Fachunterricht stattfinden.
- Während der Projektwoche wird es täglich von 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr ein Elterncafé im Futterkäfer geben
- je ein/e Erzieher/in und ein/e Lehrer/in arbeiten die ganze Woche als festes Team zusammen
- Integrationserzieher/innen kommen jeden Tag zu Beginn der Projektarbeit um 10.45 Uhr
- Während der gesamten Projektwoche werden Bauereignis und Anna Chrusciel ihr Projektbüro in der Remise haben. Dort ist auch Material erhältlich
- Fachlehrer verteilen sich gemäß ihrer Stundenzahl auf die Projekte
- Zum Ende der Projektwoche sollen die Klassen für sich, aber auch für die Ausstellung ab dem 20.3. ein Resümee ziehen

Inhaltliches

- Bei der Vorstellung der Projektwoche in der GK und SK wird Bauereignis hervorheben, dass es noch keine fertigen Szenarien für

die Zukunft der Schule gibt, und dass die Projektwoche ein wichtiger Baustein auf dem Weg dazu ist, gemeinsame und für alle tragbare, zukunftsfähige Szenarien zu entwickeln

- Katharina und Adriaan reichen Beispiele ihrer vorbereiteten Themen herum. Es sind 21 Themen die im besten Falle alle bearbeitet werden sollen. Da nur 19 Klassen an der Projektwoche teilnehmen werden leider 2 Themen wegfallen.
- Es kommt die Frage auf, wann und in welchem Rahmen Themen bearbeitet werden, die relevant für die Schule sind, aber nicht Bestandteil der Projektwoche, zB organisatorisches wie Arbeitszeiten. Diese Themen sollen in Interviews, die Anna C. und Bauereignis führen werden, erfasst werden
- Einige Projekte scheinen sehr aufwendig zu sein und stehen deswegen auf der Kippe. Die anwesenden Elternvertreter sind sicher, dass man bis zu einem gewissen Maße auf Unterstützung aus der Elternschaft zählen kann und raten, sich erst hilfeschend an die Eltern zu wenden, bevor Projekte gestrichen werden (zB beim gemeinsamen Essen in der kleinen Turnhalle)
- Da die Ausstellung eine gute Gelegenheit ist, alle Beteiligten anzusprechen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zu informieren, einzubringen und auszutauschen, soll sie gut beworben werden. Schön wäre eine gemeinsame Veranstaltung wie eine Vernissage o.ä., die Form ist aber noch nicht klar
- In KW08 (Woche nach der Projektwoche), können einzelne Projekte weitergeführt werden, zB Exkursionen nach HH oder HB

4. PowerPointPräsentation von kotti e.V.

wird einvernehmlich vertagt

5. Abstimmung Termine / Organisation

Als Termin für raumSET 12 wird Montag, der 23.02.2015 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr festgelegt.

Aufgestellt: 19.01.2015 raumAG / Eltern _ Milena Monssen